

Fachgerechte Baumfällungen & Baumpflege



- unabhängig von Größe und Standort
- Schnittgutentsorgung & Wurzelfräsen möglich
- Heckenschnitt & Gartenpflege

Rundum-sorglos-Paket!

AHS Services 73560 0176 21018397
 Inh. A. Sperrle Böbingen ahs-services@gmx.de

MIT WENIG GEWICHT SCHNELL AM ZIEL

Sonderpreis 289,- €



Im Set: HSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101

STIHL

- Die STIHL-Akku-Heckenschere HSA 56:
- geringes Gewicht
 - mit Akku AK 10 Trimmerschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
 - perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE:

bopp
 Landmaschinen
 Forst- und Gartentechnik e.K.

Mögglinger Straße 46 · 73560 Böbingen
 Telefon 0 71 73 / 9 24 95-0
 info@bopp-technik.de · www.bopp-technik.de

Grundstücks- und Gartenpflege Anita Maier

- Gras mähen und entsorgen
- Hecken schneiden und entsorgen
- Streuobstwiesenpflege
- Rodung und Rekultivierung
- kleine Reparaturen am Haus
- Hausmeisterservice
- Hofeinfahrten und Grundstückswege pflastern und ausbessern
- Grundstücks- und Gartenpflege
- Dauerpflege sowie Neugestaltung

Dürerstraße 10 · 73547 Lorch
 Handy: 0160 329 1453
 E-Mail: buero.maier@icloud.com

Preiswert – fachmännisch – kompetent



- Neuanlage und Sanierung von Gartenanlagen, Hofeinfahrten, Hangbefestigung und Gartenmauern
- Gartenpflege – Baumfällarbeiten

Wetzgauer Straße 17 · 73557 Mutlangen
 Tel. 0 71 71/40 56 40 · Mobil 0171/7 26 86 28
 E-Mail: K.u.S.Landschaftsbau@t-online.de



Für einen guten Start in die Baumschnitt-Saison! Wir beraten Sie gerne - auch kostenlos vor Ort!

www.scheurer-arbeitsbuehnen.de

Baum- und Heckenschnitt

die Fachfirmen kennen sich aus!



Im Winter ist der Schnitt fällig

Für die meisten Hecken ist der Februar der ideale Zeitpunkt, um sie zurechtzuschneiden



Hecken dürfen aus Naturschutzgründen nur im Spätherbst und Winter geschnitten werden.
 Foto: Pixabay

Gartengeräte-Funktionscheck

Motorbetriebene Geräte sollten auf ihre Sicherheit geprüft werden

Bevor das erste Grün sprießt, sollte man überprüfen, ob alle Gartengeräte einsatzfähig sind und ob das Inventar vollständig ist. Bei elektrischen Geräten wie beispielsweise Rasenmäher oder Rasentrimmer muss die Funktionstüchtigkeit sichergestellt werden. Besonders gefährlich sind Defekte am Stromkabel des Rasenmähers. Sollten Reparaturen nötig sein, müssen diese unbedingt vom Fachmann vorgenommen werden.

Aber auch Gartengeräte ohne elektrischen Antrieb benötigen im Frühjahr gegebenenfalls etwas Aufmerksamkeit. So kann es beispielsweise nötig sein, Spaten oder Hacken von Rost zu befreien. Außerdem stumpfen diese mit der Zeit ab und müssen ab und an geschärft werden. Um sichere Gartenarbeit zu gewährleisten, kann es auch notwendig sein, lockere Holzgriffe von Gartengeräten zu befestigen oder wenn nötig zu ersetzen.

(lps/DGD)

Damit Hecken und Sträucher in voller Pracht erblühen können, müssen sie noch vor dem Frühjahr zurechtgeschnitten werden. Die beste Zeit dafür ist die Vegetationsruhe von November bis Februar. Denn laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Sträucher, Hecken oder

andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zu beschneiden. Hintergrund ist, dass die Gewächse in dieser Zeit vielen Vögeln einen Nistplatz und wichtigen Lebensraum bieten. Damit die Tiere ungestört ihren Nachwuchs aufziehen können, dürfen in diesem Zeitraum keine Arbei-

ten an Sträuchern verrichtet werden. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit teils empfindlichen Geldstrafen rechnen. Daher sollte man diese Arbeiten unbedingt noch in den Wintermonaten verrichten. Die meisten Hecken sollten im Februar auf die gewünschte Höhe und Breite zugeschnitten werden. Dies gilt allerdings nicht für Frühjahrsblüher wie beispielsweise die Forsythie, denn diese sollten erst im Herbst gestutzt werden, um die Blütenpracht nicht zu schmälern. Ziersträucher wie der Hibiskus oder der Schmetterlingsflieder sollten im Zwei- oder Dreijahresturnus zurückgeschnitten werden. Manchmal gilt eben auch die Weisheit: „Weniger ist mehr“. Einige Heckenpflanzen oder immergrüne Sträucher lassen sich in interessante Formen zurechtschneiden. Ob Kugeln, Würfel oder sogar Spiralen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Geschnitten wird dabei immer von der Spitze zur Wurzel und von der Mitte nach außen. Wem das zu viel Arbeit ist, der kann ein professionelles Gartenlandschaftsunternehmen beauftragen, damit die Arbeiten fachmännisch verrichtet werden.

(lps/DGD)



Geschnitten wird immer von der Spitze zur Wurzel und von der Mitte nach außen.
 Foto: Erysipel/pixelio.de